

Huuszeitig

Neu in der Beschäftigung

Karin Dossenbach
Teilnehmerin Tagesstruktur

Ich bin 53 Jahre alt und wohne in Gais bei meinen Eltern. Im Herbst kam ich zum Schnuppern in die Werkstatt und ins Atelier. Dort hat es mir sehr gut gefallen. Seither arbeite ich da. Ich habe im Garten Unkraut gejätet, Pfefferminzblätter geerntet, Holz geschliffen, ComViva-Burner gewachst und einen Adventskranz und Weihnachtsdekorationen gebastelt. Ich mache alles gerne und bin sehr gerne bei der ComViva.
kd/mmo



Pfefferminz

Ilirjana Kaja
Betreuerin Wohnen 50 %
Im Jahr 2012 habe ich mit Erfolg meine Ausbildung als Fachfrau Betreuung EFZ bei der Stiftung ComViva abgeschlossen. Die Position als Fachfrau Betreuung erfüllt mich mit viel Zufriedenheit und ist mir auf den Leib geschrieben. Es bereitet mir eine grosse Freude seit dem 1. Oktober wieder bei ComViva zu sein und mitzuhelfen. Das Team ist aufgestellt, hilfsbereit und engagiert. Die Tätigkeit ist für mich unglaublich interessant und herausfordernd. Auch die Abwechslung von Pflege, Begleitung und Instruktion machen die Arbeit vielfältig. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meinen zwei Kindern. ik

Corona neu interpretiert



Selbst gebastelte Kronen der Bewohner und Bewohnerinnen

Agenda 2021

MAI	29.	Frühlingsfest
JULI	17.-31.	Ferienprogramm der Tagesstruktur
DEZEMBER	5.	Samichlaus
DEZEMBER	11.	Weihnachtsfeier

Herzlichen Dank an:



Impressum
Verantwortlich für die Redaktion:
Daniel Vesper und Sandra Zimmermann

Autoren:
Daniel Vesper/dv, Maya Moser/mmo, Thomas Storz/ts, Christian Mathis/cma, Silvia Schiess/ss, Michelle Mathys/mma, Ilirjana Kelmendi/ik, Karin Dossenbach/kd, Sandra Zimmermann/sz

Fotos:
Thomas Storz/ts u.a.

Verantwortlich für das Layout:
Rembrand AG, St. Gallen

Druck:
Appenzeller Druckerei AG
Erscheint halbjährlich

Adresse:
Stiftung ComViva
Langgasse 42, 9056 Gais
Tel. allgemein: 071 793 15 08
Tel. Geschäftsleitung: 071 511 25 14
stiftung@comviva.ch
www.comviva.ch

Bankverbindung:
Raiffeisen Appenzell
IBAN CH37 8080 8007 1563 8803 2

Neues Wohnangebot

Pilotprojekt mit Ausbauplänen

Eine neue Phase für das Wohnangebot des betreuten Einzelwohnens ist in den Startlöchern. Die 1 ½-jährige Pilotphase haben wir ausgewertet und optimiert. Wir werden das neue Wohnangebot mit 5 x 2.5- und einer 3.5-Zi-Wohnung für betreutes Einzelwohnen ergänzen. Ab Herbst 2021 werden komplett neue Wohnungen bezugsbereit sein.

Wer Interesse hat, in einer Einzel- oder 2er-Wohnung zu wohnen, dabei jederzeit auf ein empathisches und professionelles Betreuungsteam zählen zu können, darf für weitere Auskünfte gerne mit uns Kontakt aufnehmen und sich schon jetzt einen Platz reservieren. dv

Zwischen Bergen und Apfelstrudel

Schon die Anreise ins Ötztal war atemberaubend! Bei Sonnenschein durchwanderten wir nach der Lunch-Pause die imposante Rosengartenschlucht bei Imst und rundeten diesen ersten Ferientag mit einer leckeren Pizza ab. Nur Vincenzo bevorzugte Spaghetti.

Beeindruckend war auch der grösste Wasserfall im Tirol, der Stuibenfall bei Umhausen. Wir atmeten die feine Gischt ein und kämpften uns immer weiter nach oben. Wieder unten angekommen, genossen wir die Kneippanlage mit den eiskalten Wasserbädern. Eine Wohltat! Wir danken der Stiftung Denk an mich herzlich für die finanzielle Unterstützung. ts

Ein buntes Programm schmückte unsere Woche: reichhaltige Frühstücksbuffets, Erkunden des Dorfes, der Gang über die wacklige Hängebrücke, 90 Minuten Wanderung auf die Alp Feuerstein, feine Apfelstrudel und Kaiserschmarrn!



Auf der Hängebrücke

Mhh...



Auf dem Feuerstein

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

«Meine Krone heisst Zufriedenheit. Eine Krone, die selten Könige erfreut.»
William Shakespeare

Corona... ein omnipräsentes Thema, das unser Leben stark beeinflusst. Warum also diesen Begriff nicht einmal in ein anderes Licht rücken? Corona zu Deutsch = Krone. Sie ist ein Sinnbild für Glanz und Pracht, Sieghaftigkeit und Ansehen.

In der biblischen Weihnachtsgeschichte suchen drei Weise aus dem Morgenland den neugeborenen König. Dieser König trug zwar zeitlebens nie eine goldene Krone. Sein Wirken hat jedoch die Geschichte, unsere Gesellschaft und Tradition geprägt wie kein anderer Kronenträger sonst.

Darum ist die Advents- und Weihnachtszeit, gespickt von Vorfreude, grosser Hoffnung, Erwartungen und besinnlichen Zeiteinseln für viele Menschen die Krönung des Jahres – auch für uns bei ComViva. Trotz Corona, wollen wir zufrieden sein und uns freuen, an dem was wir haben und dürfen. Denn «Meine Krone heisst Zufriedenheit...»

*In diesem Sinne,
frohe Weihnachten
und alles Gute
im
neuen Jahr!*

Daniel Vesper



Action im Sommer

Die ComViva Sommerferien gestalteten wir in diesem Jahr mit ganz unterschiedlichen Ausflügen!

An einem schönen Sommertag erwartete eine Bewohnergruppe den Barfussweg zwischen Gonten und Jakobsbad und grillierte anschliessend an einem lauschigen Platz ihr Mittagessen.



Im Conny-Land

Der schön angelegte Wildpark, auf einem bewaldeten Hügel bei Feldkirch, war ein weiteres Ausflugsziel. Ganz knapp entkamen wir nach dem Zvieri einem heftigen Gewitter, wobei wir so schnell als möglich in den Bus flüchteten.

Als wirkliche Herausforderung entpuppte sich die Wanderung vom Karren bei Dornbirn zur Talstation. Weil Teile des Wanderweges einem Hangrutsch zum Opfer fielen, mussten unsere Wanderer auf nicht sehr eleganten Wegen die Tour fortsetzen, was allen viel Kraft und Durchhaltewillen abverlangte.

Mit dem Besuch im Conny-Land und dem Ausflug zum Badeweiher in Hauptwil wurden die Aktivitäten wieder etwas gemütlicher. **ts**

Luiiii

Advent bei der St. Galler Kantonalbank

Eines Novembertages kam überraschend ein Anruf von der St. Galler Kantonalbank-Filiale in Teufen mit der Frage, ob wir während der Adventszeit in ihrem Schalterraum einen Verkaufsstand gestalten wollen. Dieses Angebot nahmen wir sehr gerne an. Seit dem 20. November kann der Stand besichtigt werden. Ein Besuch in der Kantonalbank Teufen lohnt sich!

Und noch grösser war die Überraschung, als die Bank uns eine Spende von CHF 500.- überreichte. Vielen herzlichen Dank! **ts**



Checkübergabe



Verkaufsstand



Gedankenblitz



Am Picknickplatz bei Jakobspark



Am Badeweiher

Produkte-News

«Licht» diente uns als diesjähriges Weihnachtsthema. Es entstanden unterschiedliche Lampen mit und ohne Strom, aus alten Paletten, Astverzweigungen und Schwemholz. Im Atelier nähten fleissige Hände die passenden Lampenschirme zu den Leuchten.



Bereit zum Verkaufen

Ein Gedankenblitz nahm schnell Gestalt an und führte uns zur Kaffeerösterei Cretti & Co. Es ergab sich eine offene und inspirierende Zusammenarbeit. Wir erhielten Kaffeebohnsäcke und produzierten daraus Lampenschirme – jeder ein Unikat! Weil keine Adventsmärkte stattfinden, erhielten wir unverhofft die Möglichkeit, unsere Lampen und Taschen direkt in der Kaffeerösterei zu verkaufen. Vielen Dank! Ein Besuch in der Kaffeerösterei Cretti & Co. in Au SG können wir wärmstens empfehlen! **ts/mmo**

Teamveränderungen

Im Sommer 2020 erfolgten einige personelle Wechsel: Marcel Bätke, Betreuer, und Ivan Scheidegger, Koch, verliessen die Stiftung ComViva. Erisa Bituci und Nils Horn beendeten erfolgreich die Ausbildung FaBe EFZ. Nils fand eine Anstellung im erlernten Beruf und Erisa Bituci arbeitet noch bis Ende Jahr bei uns. Die neuen Teammitglieder stellen sich gleich selber vor:



Christian Mathis
Koch 100 %

Meine Lehr- und Wanderjahre verbrachte ich in Küchen, Bäckereien und Metzgereien im In- und Ausland. Seit August 2020 darf ich meine Erfahrungen nun in der Stiftung ComViva einbringen und neue sammeln. Es ist interessant, den Tag so zu gestalten, dass die Bewohner je nach Möglichkeiten unter Anleitung einen Teil des Menüs oder ein ganzes Gericht selbstständig herstellen können. Wir bereiten gemeinsam frische Hauptmahlzeiten, eine vitaminreiche Zwischenverpflegung sowie Brot und Gebäck fürs Frühstück zu. Es ist schön mitanzusehen, wenn Bewohner und Bewohnerinnen ihre Arbeit selbst präsentieren und stolz darauf sind. Dabei möchte ich ihnen Raum für eigene Ideen lassen. Als Genussmensch liegt mir viel daran, dass die Speisen nicht nur als Mittel zum Zweck (Hunger zu stillen) angesehen werden, sondern dass das Zubereiten von Speisen Spass machen und man das Essen danach noch mehr geniessen kann. **cma**



Michelle Mathys
Ausbildung Fachfrau Betreuung EFZ
Meine erste Lehre habe ich als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA in der Stiftung Kronbühl erfolgreich absolviert. Zuletzt arbeitete ich für ein halbes Jahr im Pflegeheim Heiligkreuz. Schnell habe ich gemerkt, dass ich die EFZ Lehre im Behinderten Bereich vollständig absolvieren möchte. Am 1. August 2020 habe ich die Ausbildung als Fachfrau Betreuung in der Stiftung ComViva begonnen. Dieser Beruf fasziniert mich jeden Tag mehr, da ich Menschen mit einer Behinderung im Alltag begleiten darf. Die Unterstützung und die Förderung einzelner Bewohner und Bewohnerinnen liegt mir am Herzen. Ich freue mich sehr darauf neue Erfahrungen zu sammeln und meine Lehre erfolgreich abschliessen zu können. **mma**



Silvia Schiess
Betreuerin Wohnen +
Mitarbeiterin StV. Küche 90 %

Ich bin gelernte Bäckerin-Konditorin. Aus Neugier und weil ich mich persönlich weiterentwickeln wollte, habe ich in den Sozialbereich gewechselt. Meine Berufspraxis im Sozialbereich durfte ich als Gruppenleiterin im Industrie-/Handarbeit- und Bäckerei-Konditorei-Bereich sammeln. Seit Mitte August bin ich in der Stiftung ComViva tätig. Ich begleite die Bewohner im Wohnbereich, im Alltag und in der Freizeit. An einigen Tagen koche ich mit ein bis zwei Bewohnern in der Küche. Meine Arbeit mit den Bewohnern erfüllt mich täglich mit viel Freude. Ich finde es spannend, die Fähigkeiten der Bewohner zu erkennen und kreativ im Alltag einzusetzen. Mir gefällt die offene und humorvolle Atmosphäre beim Backen, Kochen oder in Alltagssituationen. **ss**



Sandra Zimmermann
Sekretariat 50 %

Grüezi mitenand
Nach 16 Jahren als Kundenberaterin bei der Bank habe ich mich entschieden, neue Wege zu gehen. Als selbständige Hundetrainerin biete ich diverse Kurse, Seminare und Events an. Das werde ich auch weiterhin tun. Trotzdem hat es mich zurück ins Büro gezogen, wo ich seit November 2020 unserem Geschäftsleiter kräftig unter die Arme greife, täglich 4 Stunden. Nicht selten treffe ich auch Bewohner und andere Mitarbeiter an, mit denen man sich immer über Gott und die Welt unterhalten kann. Gute Laune und Humor sind überall anzutreffen, was mich täglich in meiner Entscheidung bestätigt, dass ich am richtigen Ort angekommen bin. Die Arbeit ist vielseitig, und als Bänkerin lerne ich auch sehr viel neues, Tag für Tag. **sz**

Unsere Alltagsengel

